

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
I. Theoretischer Teil	
1. Einführung in die Themengebiete	15
1.1 Sexueller Mißbrauch an Kindern	15
1.1.1 Begrifflichkeit	15
1.1.2 Ausmaß, Fakten, Hintergründe	17
1.1.3 Psychodynamik der Opfer und die Folgen der Mißbrauchserfahrungen	18
1.2 Opiatabhängigkeit	20
1.2.1 Begrifflichkeit	20
1.2.2 Wirkung, Applikationsformen und Pharmakologie von Heroin	22
1.2.3 Die Situation der Opiatabhängigen in der Bundesrepublik Deutschland	23
1.2.4 Der gesellschaftliche Umgang mit Drogengebrauchern	24
2. Empirische Befundlage	29
3. Theoretische Erklärungsansätze zum Zusammenhang zwischen sexuellem Mißbrauch an Kindern und Sucht	33
II. Empirischer Teil	
4. Die Forschungskonzeption	41
4.1 Fragestellung/Untersuchungsziele	41
4.2 Versuchsanordnung	41
4.3 Methodik	42
4.3.1 Der Fragebogen	42
4.3.2 Auswertungsmethoden	44
4.4 Stichprobe	46
4.5 Durchführung und Verlauf der Untersuchung	54
4.6 Zur Gültigkeit der Ergebnisse	57

5.	Ergebnisse	59
6.	Diskussion	75
6.1	Diskussion der Untersuchungsergebnisse	75
6.2	Exkurs: Probleme bei der Durchführung	80
	Resümee	85
	Literaturverzeichnis	87
	Anhang	91

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Zusammensetzung der Methadongruppe	47
Abbildung 2: Zusammensetzung der Kontrollgruppe	47
Abbildung 3: Geschlechterverteilung in Methadon- und Kontrollgruppe	53
Abbildung 4: Prävalenz sexuellen Kindesmißbrauchs (weite Def.) bei Frauen	59
Abbildung 5: Prävalenz sexuellen Kindesmißbrauchs (weite Def.) bei Männern	60
Abbildung 6: Übersicht über die Beantwortung der Handlungsfragen	62
Abbildung 7: Prävalenz sexuellen Kindesmißbrauchs (enge Def.) bei Frauen	64
Abbildung 8: Prävalenz sexuellen Kindesmißbrauchs (enge Def.) bei Männern	64
Abbildung 9: Die nach Definitionskriterien ermittelte Mißbrauchsprävalenz (weite Def.) im Vergleich zur Prävalenz nach eigener Einschätzung	64
Abbildung 10: Prävalenz sexuellen Kindesmißbrauchs (eigene Einschätzung) bei Frauen	65
Abbildung 11: Prävalenz sexuellen Kindesmißbrauchs (eigene Einschätzung) bei Männern	65
Abbildung 12: Prävalenz sexuellen Kindesmißbrauchs in der Familie (Inzest) bei Frauen	67

Abbildung 13: Prävalenz sexuellen Kindesmißbrauchs in der Familie (Inzest) bei Männern	67
Abbildung 14: Anteil der Inzestfälle an der Gesamtprävalenz (weite Def.) der jeweiligen Zelle	68
Abbildung 15: Übersicht über die Beantwortung der Beziehungsfragen	69
Abbildung 16: Prävalenz analer, oraler oder vaginaler Vergewaltigung bei Frauen	70
Abbildung 17: Prävalenz analer oder oraler Vergewaltigung bei Männern	70
Abbildung 18: Anteil der Vergewaltigungsfälle an der Gesamtprävalenz (weite Def.) der jeweiligen Zelle	70
Abbildung 19: Anzahl der angekreuzten Fragen – Methadongruppe	71
Abbildung 20: Anzahl der angekreuzten Fragen – Kontrollgruppe	72

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Stichprobe	53
Tabelle 2: Anteil der Mißbrauchsprävalenz nach eigener Einschätzung an der Gesamtprävalenz der jeweiligen Untergruppe (Zelle)	66
Tabelle 3: Übersicht über die Ergebnisse	95